

Umzug in die Kirche

Ende August, die Sommerferien waren vorüber, wurde das Wetter ungemütlich. Eine Decke schützte zwar vor Kühle, aber Wind und vereinzelte Regentropfen machten die Proben mühsam. Wie glücklich war ich als Leiterin, dass der Kirchenvorstand uns erlaubte, in der Kirche proben zu dürfen.

Auch hier galt und gilt die Hygienevorschrift: Bei Betreten der Kirche Hände desinfizieren, Mund-Nasebedeckung bis zum Platz, Teilnehmerliste ausfüllen, im Abstand sitzen. Nach zwei „Indoor-Proben“ veränderten wir die Sitzordnung und füllen nun den halben Kirchenraum mit Sängern und Sängerinnen und einem schönen Klang.

Anfang September stand fest, dass das Adventskonzert nicht stattfinden wird. Trotzdem nahmen wir uns adventliche und weihnachtliche Gesangsstücke vor was für eine Wohltat, mal wirklich mit Zeit und Ruhe ein neues Repertoire einzuüben. Jetzt sind wir schon vorbereitet für Advent 2021!

Damit die Beleuchtung stimmte, suchten an einem Abend Mats, Irmela und Elvira auf der Kirchenempore nach Steckdosen. Denn Scheinwerfer waren montiert, aber es fehlte der Anschluss. Der musste dann mit mehreren Verlängerungskabeln hergestellt werden. So gab es an jedem Montag schon vor der Probe Spaß und Arbeit Hand in Hand. Auch das Schleppen des Klaviers in die Raummitte und das Verkabeln mit Strom und Licht wurde wöchentlich von Chormitgliedern gewuppt.

Alle haben angefasst, damit jeder Abend schön wurde.

Der erneute Probenstopp vom 26.10. an ist schmerzhaft aber jeder weiß, dass es den Chor nicht auseinander bringt. Das hat die Zeit im Frühjahr bis jetzt bewiesen.

25 Jahre gemeinsames Musizieren Meermusik feiert am 3.7.2020

Vor 25 Jahren wechselte der „Gemischte Chor Altenhagen-Hagenburg“ den Chorleiter aus. Detlef Freise hatte ausdirigiert.

Zum 1. August 1995 übernahm zum ersten Mal eine Frau den Chor, der zu dieser Zeit aus zwei Chören bestand: *Gemischter Chor Altenhagen und Liedertafel Hagenburg*. Die Ära „Anette Wiborg“ begann. Und hält bis heute.

Am Montag, dem 3.7.2020 war das Wetter nicht freundlich, es regnete und so richtig Lust kam tagsüber nicht auf für die Outdoor-Chorprobe. Absagen?

Die Wetterapp zeigte für das Zeitfenster der Probe keine Regentropfen und so wagten wir es: Keine Absage, los ging's zur Gemeindegewiese.

Und es lohnte sich: Der Himmel war sehr gnädig, der Vorsitzende Andreas und ein weiteres Vorstandsmitglied Sara hatten ganz viel im Gepäck: Geschenke, Blumen und eine wundervolle Rede, alles zum 25-jährigen Bestehen der Liaison Meermusik-Wiborg.

Anette ahnte nichts und war extrem überrascht und beglückt über diese Laudatio.

Und wusste jetzt, warum im nachmittäglichen Telefongespräch mit Andreas eine Absage für ihn nicht infrage kam.

Das sagenhafte Buffet, das die Chormitglieder zu solchen Gelegenheiten aus dem Nichts herzaubern, fehlte nur ein bisschen aber in diesem Jahr ist alles anders. Und die Stimmung war herzlich, ehrlich und einfach toll.

Wir wünschen uns alle noch einen lebendigen, langen, gemeinsamen musikalischen Weg durch die Chorliteratur.

Feiern mit Meermusik - schöner geht es kaum

Die Chorleiterin hat montags Geburtstag.

Das ist schon öfters passiert und die Chorproben finden trotzdem statt.

In diesem Jahr aber ist der 28. September ein besonderer Tag: 60 Jahre werden vollendet.

Und dafür hat sich Meermusik etwas Besonderes ausgedacht:

Zur Begrüßung ihrer Chorleiterin stellen sich alle Sängerinnen und Sänger in die Kirchenbänke an den Mittelgang und heißen Anette mit einem Geburtstagslied willkommen, das mindestens 10 x wiederholt wird. Denn solange braucht sie, bis sie vom Eingang durch den Mittelgang bis nach vorn gegangen ist, rechts und links die wundervollen Rosen entgegen genommen hat und da schon fast „überfordert“ ist durch die sehr intensive Atmosphäre.

Mittlerweile sind fast 40 Sängerinnen und Sänger eingetroffen und zelebrieren den Geburtstag mit Geschenken von Herzen, tollen Worten und strahlenden Augen.

Nach der Probe gibt es gut gekühlte Piccolos und da das Geburtstagskind nie mit einer solch großen Gratulantschar gerechnet hatte, reichten die Fläschchen nicht.

Aber an diesem Abend sind Gespräche, Zusammensein und gemeinsames Lachen wichtiger als Getränke. Und vierzehn Tage später feiern wir schon wieder einen Geburtstag, diesmal vom Vorsitzenden Andreas.

Am Montag, dem 26.10. hätten wir das nächste Geburtstagskind Gerda besungen, aber leider stoppten wir aus Vernunftgründen die Proben ab diesem Termin erst einmal wieder. Gerda bestätigte mir (wir trafen uns beim Spazieren gehen), dass sie sehr gerne gekommen wäre und sogar schon ein Ständchenwunsch vorbereitet hatte.

Das sei hier versprochen: Wenn es wieder losgeht mit den Chorproben, werden wir als Erstes allen Geburtstagskindern einen Liedwunsch erfüllen. Und natürlich das Geburtstagslied „gröhlen“. Und dabei richtig Spaß haben.

Ferientaß für Erwachsene

Auch in den Sommerferien wurde fleißig jeden Montag geübt:

„Ferientaß für Erwachsene“. An zwei Abenden hatten wir Gäste, die mal mitsingen wollten, und unser Programm für das Adventskonzert wuchs und festigte sich.

Jede Woche gab es eine kurze Info-Mail zu den Liedern, die geprobt werden sollten. So konnte jeder, der wollte, sich vorbereiten und gezielt seine Noten mitbringen.

Denn nicht nur der eigene Stuhl und das Getränk, auch die eigenen Noten und sein eigener Stift waren Vorschrift bei den besonderen Proben.



Alle
Berichte
von
Anette
Wiborg

